



Pressemitteilung, 5. Juli 2010

**DIE KUNST DES COGNACS – DIE KUNST DES COCKTAILS  
EINE EXQUISITE AUSSTELLUNG IN COGNAC**

**mit Objekten aus der Privatsammlung des Münchner Barkeepers MAURO MAHJOUB**

Das „Musée de Cognac“ widmet der seit mehr als 200 Jahren bestehenden Kunst des Cocktails eine Sonder-Ausstellung mit einer ganzen Reihe von Sammlerobjekten, Barutensilien, seltenen - alten und ungewöhnlichen - Shakern sowie Werken rund um das **Thema Cocktail** – vom 19. Jahrhundert bis heute. Eine Ausstellung dieser Art mit zahlreichen Objekten aus den **Privatsammlungen des Münchner Barkeepers Mauro MAHJOUB** (Mauro's Negroni Club, München) und des Barexperten Fernando Castellon, ist bisher einmalig.

Wenn es eine Stadt gibt, die eine dem Cocktail gewidmete Ausstellung ausrichten kann, dann zweifellos Cognac. Durch den „International Cognac Summit“, der hier seit nunmehr 3 Jahren stattfindet und die weltweit besten Cocktailmixer anlockt, ist Cognac zu einem der „Think Tanks“ der weltweiten Mixkunst geworden.

« Dass eine solche noch nie dagewesene Ausstellung alter Objekte und Bücher rund um den Cocktail in Cognac stattfindet, unterstreicht die Bedeutung der Stadt in Sachen Cocktail, dessen Wurzeln bis ins Ende des 18. Jahrhunderts reichen. » betont Jérôme DURAND, Marketing- und Kommunikationsleiter des „Bureau National Interprofessionnel du Cognac“.

Musée de Cognac  
48, Bd Denfert Rochereau  
F-16100 COGNAC

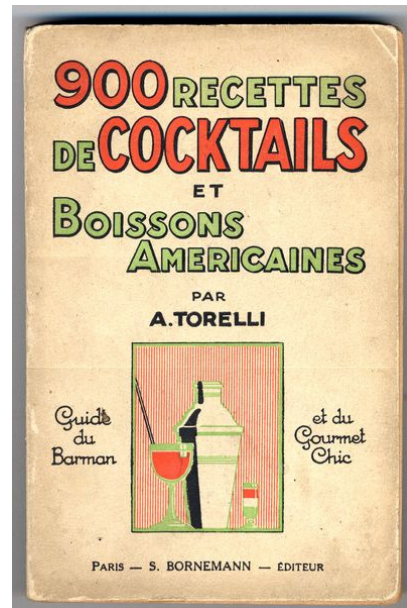
Eintritt frei  
Vom 2. Juli bis 30. August 2010  
Täglich von 10.00 bis 18.30 Uhr  
Dienstags geschlossen



© Musées de Cognac/C.Braud

1920 : Shaker

Dieser PENGUIN-Shaker inspirierte das Haus NAPIER aus Meriden/Connecticut in den USA. Obwohl sein Hauptgeschäft im Juwelenbereich liegt, beginnt NAPIER mit Ende der Prohibition ab 1932 eine Reihe von Luxuszubehör für Bars auf den Markt zu bringen. Zahlreiche raffinierte Artikel wurden entworfen: Shaker, Barlöffel, Jigger... Mehrere dieser Gegenstände werden ausgestellt.



© Musées de Cognac/C.Braud

1927 in Nizza erschienen, wird dieses Werk als erste französische Enzyklopädie des Cocktails angesehen. Sein Autor, Adolphe TORELLI; zelebriert zu dieser Zeit seine Kunst an der Bar des Hotels Winter-Palace in Nizza. Mit Hilfe seiner internationalen Gäste konnten 900 Rezepte zusammengetragen werden, die meisten davon sind noch unveröffentlicht.